

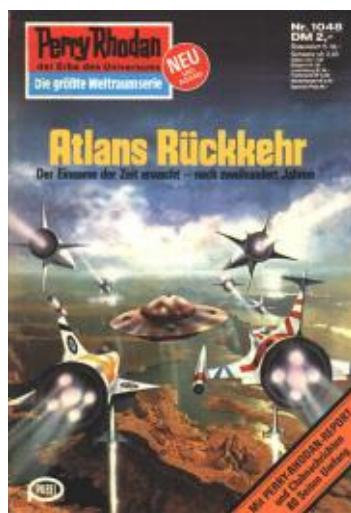
Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 1048

Atlans Rückkehr

Der Einsame der Zeit erwacht -
nach zweihundert Jahren



Autor: William Voltz
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Atlan - Der Arkonide erwacht.

Surfo Mallagan - Der Betschide übernimmt Atlans bisherige Aufgabe.

Gu und Carnuum - Die Herzöge haben Probleme.

Breckcrown Hayes - Chart Deccons Nachfolger als High Sideryt.

Munduun - Der Herzog von Kran nimmt Kontakt mit Fremden auf.

Wie aus tiefen Wassern steigt das Bewusstsein des Arkoniden Atlan dem Erwachenden aus einem komaähnlichen Schlaf entgegen. Dabei streifen ihn Bilder und Erinnerungen aus der Vergangenheit:

Am 10. November 3587 ging Atlan als Vertreter der Menschheit hinter die Materiequellen zu den Kosmokraten. Diese entließen ihn am 4. März 3791 mit einem genau definierten Auftrag. An den Aufenthalt bei den Kosmokraten konnte sich der Arkonide nicht erinnern und er fühlte sich betrogen und manipuliert. Trotzdem erkannte er die Wichtigkeit des Auftrags an und wollte ihn ausführen.

Von einigen Buhrlos entdeckt, kam er auf die SOL, die zu der Zeit in der Galaxis Flatterfeld festsäß, total übervölkert war und von einem Regime, das sich SOLAG nannte, beherrscht wurde. Absoluter Diktator war zu jener Zeit der High Sideryt Chart Deccon. Atlan bekam schnell heraus, was mit der SOL geschah, seit sie am 24. Dezember 3586 an die Solaner übergeben wurde. Demnach wurde im April 3650 schon die SOLAG gegründet und Elvin Glador wurde erster High Sideryt. Zuvor schon waren Joscan Hellmut und Gavro Yaal von den Wissenschaftlern um Cleton Weisel entmachtet worden und wurden zusammen mit Bjo Breiskoll, Sternfeuer und Federspiel zu so genannten Schläfern.

Bis zu Deccon hatte sich das System der SOLAG etabliert und Atlan arrangierte sich mit dem High Sideryt. Die SOL verließ Flatterfeld und flog Xinx-Markant an, wo die Solaner Hidden X besiegten, eine Spiegelung von Anti-ES. Deccon starb und ihm folgte Breckcrown Hayes, der zum Freund Atlans wurde. In der Galaxis Bars-2-Bars wurde anschließend das Schicksal von Anti-ES in der Namenlosen Zone geklärt, danach ging es in den Sektor Varnhagher-Ghynnst, wo eine erste Ladung Spoodies aufgenommen wurde, unter anderem der Riesen Spodie Fischer. Die Spoodies erwiesen sich als kleine Maschinchen von Virengröße und waren für die Kranen in Vayquost bestimmt, mit denen Atlan eine Friedenszelle aufbauen sollte.

Die SOL erreichte am 16. August 3811 das Krandhor-System, wo die Kranen lebten und seit tausend Jahren Raumfahrt betrieben. Aber erst vor 150 Jahren leitete Herzog Ludos die interstellare Raumfahrt ein (zu der Zeit muss sich die SOL in Vayquost befunden und Meuterer auf mehrere Planeten ausgesetzt haben). Einige Solaner unter Hayes suchten Herzog Munduun auf, denn Atlan wollte im Hintergrund bleiben, weil er seine Aufgabe als Orakel schon kannte. Schnell zeichnete sich eine positive Entwicklung ab und der Wasserpalast wurde erbaut. Das geschah unter der Leitung der ehemaligen Schläfer und des neuen High Sideryt Jessica Urlo. Hayes war gestorben und wurde im Spodie-Feld bestattet.

Erste Spoodies wurden an die Kranen übergeben und Atlan kam heimlich in den Wasserpalast, um zum Orakel zu werden. Anfangs war er dabei mit einer Wolke aus 100.000 Spoodies verbunden. Die Tarts kamen in das Herzogtum und der Krane Kerrat wurde neuer Herzog.

Nach siebenjähriger Tätigkeit als Orakel wurde Atlan für drei Jahre von den Kosmokraten aus Vayquost abgezogen. In Alkordoom (NGC-1265) kämpfte er gegen den Erleuchteten und seine Waffe EVOLO und in Manam-Turu (NGC-4449) waren die Gegner die so genannten Zeit-Chirurgen. Als Atlan 3821 wieder zum Orakel wurde, musste er feststellen, dass es zwischenzeitlich auf der SOL, die zum Spodie-Schiff avancierte, zu einer Katastrophe gekommen und die SZ-2 verloren war.

Die beiden Herzöge Gu und Carnuum, vor allem letzterer, sind voller Misstrauen gegenüber Atlan. Aber Gu ist bereit, als Orakel aufzutreten, während der Betschide Surfo Mallagan Atlans Position unter der Spodie-Wolke einnehmen wird. Es wird sowieso nur noch für wenige Jahre sein, denn die SOL wird definitiv nie wieder Spoodies aus dem Sektor Varnhagher-Ghynnst holen und

Vayquost für immer verlassen. Das Ziel wird die Milchstraße mit dem Planeten Terra sein.

Brether Faddon und Scoutie beschließen, auf jeden Fall in der Nähe des Freundes zu bleiben. Die junge Frau, die sich ihrer Gefühle klar geworden ist und sich für Mallagan entschieden hat, ist verzweifelt und fragt sich, ob ihre Liebe sieben Jahre lang Bestand haben wird, solange die Spoodie-Wolke noch existiert (zumal Faddon das Feld nicht einfach räumen wird).

Atlans Trennung von der Spoodie-Wolke wird von den Orakel-Dienern vorbereitet und die Herzöge sprechen zu den Kranen und anderen Angehörigen des Herzogtums. Die Trennung ist für Atlan wie ein kleiner Tod - oder wie eine neue Geburt. Anschließend wird Mallagan auf seine neue Aufgabe vorbereitet.

Auf Kran beruhigt sich nach der Rede der Herzöge, bei der eine neue Ära ohne Orakel angekündigt wurde, die Lage. Doch die Bruderschaft wählt weiterhin die Opposition und strebt einen Machtwechsel an.

Die Verbindung Mallagans mit der Spoodie-Wolke gelingt problemlos. Für sieben Jahre wird er das Orakel sein. Im Jahr 350 Lugos wird dann eine neue Epoche für das Herzogtum beginnen.